

Unsere Freunde

Unsere Freunde sind echt freundlich und nett. Sie haben uns mit offenen Armen aufgenommen auch wenn sie uns in ihrem Leben noch nie gesehen haben. Sie haben mit uns gearbeitet, gegessen und mit uns gelacht, auch wenn wir nicht ihre Sprache sprachen, haben wir uns trotzdem verstanden. Auch wenn sie sehr arm sind, waren sie besser als manche Freunde aus Deutschland. Sie würden niemals mit etwas geizen, auch wenn sie nichts haben. Wenn es ums Essen geht sind sie echt bescheiden und übertreiben nicht auch wenn sie zu Hause nichts haben. Unseren besten Freunde waren eigentlich Mussah, Ali, Huseiny der Starke, Huseiny der Giraffenführer, Boubacar der Maurer, Boubacar der Taubstumme, Ilyasu, Jaku, Bachir, Bassiru, Abdulwahid, Abdulay, Anne, Zara, Hama der Wasserverkäufer, Hama, Safura, der Direktor der Schule, Abdu, Attaher, Ismael, Collet, Vivien, Emanuel, Wolfgang, Heike, Sebastian, Abdulay der Schneider, Maiga der Polizist, Hamidu und Ali der Sohn des Heiligen. Die Zeit mit diesen Freunden kann man nicht vergessen. Auch wenn man ihnen nur ein T-Shirt schenkt, freuen sie sich als würde man einen deutschen Jugendlichen z.B. eine Stereoanlage schenken. Man kann nur noch sagen, dass sie in unserem Herzen sind und wir sie vermissen werden.

Berichtet von Namik und Steffen